

Antrag

Antrags Nr.: AN 007/2021

Status: öffentlich

Federführung: Herr Uwe Claus (Fraktion CDU)	Datum: 08.06.2021
Sachbearbeiter: Nancy Heynemann	AZ: AN-CDU

Beratungsfolge		Beratungsergebnis		
Gremium	Sitzung am	Ja	Nein	Enth.
Bau- und Wirtschaftsausschuss	22.06.2021	7	/	1
Kultur- und Sozialausschuss	23.06.2021	7	/	/
Finanzausschuss	24.06.2021	7	/	/
Hauptausschuss	28.06.2021	8	/	/
Stadtrat	08.07.2021	18	/	1

beschlossen am: _____	_____
	Datum, Unterschrift, Siegel

Verkehrsgestaltung um das neue Stadion an der Samsweger Straße Gegenstand des Antrags:

Die Planung des Stadionneubaus öffnet der Stadt zeitlich begrenzt die Gelegenheit, eine verkehrstechnische Änderung in die Wege im Zusammenhang mit den ohnehin geplanten Baumaßnahmen zu planen und durchzuführen. Ziel soll es sein, die massiven innerörtlichen Verkehre zum Schulkomplex, Kurfürst-Joachim-Friedrich Gymnasium sowie zur Gutenberg Grundschule und Gutenberg Gemeinschaftsschule (im Folgenden "Schulcampus") deutlich zu reduzieren und damit die folgenden Ziele zu erreichen:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit in sensiblen Bereichen rund um Schulen und Wohngebiete
- Reduzierung des innerörtlichen Verkehrs und damit verbunden Reduzierung der Belastung durch Abgase und Feinstaub
- Verbesserung der Klimabilanz durch Verkürzung von Wegen im Personentransport

Die weiteren Informationen zur Beschlussbegründung sind der Anlage zu entnehmen.

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt im Zusammenhang mit der Errichtung des Stadionneubaus an der Samsweger Straße, die Stadtverwaltung mit der Entwicklung eines Verkehrskonzeptes zur Neuordnung der An- und Abfahrtsverkehre zum Stadion sowie zum Schulkomplex Kurfürst-Joachim-Friedrich Gymnasium sowie zur Gutenberg Grundschule und Gutenberg Gemeinschaftsschule zu beauftragen.

Dieses Konzept soll zur direkten Anbindung des Schulkomplexes sowie des Stadions an die Samsweger Straße führen und somit unnötige innerörtliche Verkehre im Stadtgebiet Wolmirstedt vermeiden. Es soll, Kiss & Ride (Verabschieden-und-Davonfahren) Zonen ausweisen, die ein gefahrloses Aus- und Einsteigen von Schülern ermöglichen. Zudem sind vom Autoverkehr getrennte Radwegführungen für die Zufahrt zu den Schulen vorzusehen. Schlussendlich sollen für sportliche, wie für schulische Großereignisse ausreichende Parkflächen in diesem Konzept vorgesehen werden.

Anlagen: Originalantrag
Erweiterte Informationen zur Beschlussbegründung